



Der kirgisische Hirte Genosse O. Mgmбетакунow, Held der sozialistischen Arbeit, war Delegierter des XXV. Parteitages der KPdSU. Begeistert erzählt er der Jugend seines Heimatortes von seinen Eindrücken.

Foto: ADN/ZB/TASS

schon. Das beweisen zum Beispiel neue patriotische Initiativen in Betrieben und Kolchosen.

Patriotische Arbeitstaten

Von den Erfolgen der ideologischen und auch der militärpolitischen und patriotischen Arbeit der Parteiorganisationen in unserer Republik zeugte der politische Aufschwung während der Vorbereitung des XXV. Parteitages. Dieser Aufschwung kam zum Ausdruck in den Arbeitserfolgen der Arbeiter und Kolchosbauern, in den Errungenschaften der Wissenschaftler und in dem Bestreben der Jungen und Mädchen, die Grundlagen wissenschaftlicher Kenntnisse besser beherrschen zu lernen. Die Zahl der Schrittmacherbetriebe, die bereits im neuen Fünfjahrplan vorfristig die Produktionsaufgaben erfüllen und Motoren, Werkzeugmaschinen, elektro-

nische Technik und anderes liefern, vergrößert sich von Tag zu Tag.

Auch auf diese Weise wurde ein bestimmtes Niveau der patriotischen Erziehung der Werktätigen erreicht. Jedoch können wir noch nicht behaupten, daß wir mit der Entwicklung auf diesem Gebiet zufrieden sind. Jede Parteiorganisation muß auch in Zukunft ihre Anstrengungen verstärken und dabei die gesamten Erfahrungen nutzen. In einzelnen gibt es noch viel zur Verbesserung der Organisation der vormilitärischen Grundausbildung zu tun. Dabei geht es vor allem um die Verbesserung der materiellen Basis, um die Versorgung der militärpolitischen Kabinette der Schulen und anderer Lehr- einrichtungen mit der erforderlichen Ausrüstung und den Lehrmaterialien, um die Einrichtung von Klassen zur militärtechnischen Ausbildung, wo diese noch nicht bestehen,

und um die qualitative Verbesserung der Ausbildung durch die militärischen Leiter. Es gibt auch noch organisatorische Probleme an den Ausbildungspunkten der Betriebe, Einrichtungen, Kolchosen und Sowchosen zu lösen, wo diejenigen Jugendlichen ihre vormilitärische Ausbildung erhalten, die in der Produktion arbeiten.

Die Erziehung der Sowjetmenschen zum sowjetischen Patriotismus, zur Wachsamkeit und zur ständigen Bereitschaft, in die Reihen der Verteidiger des sozialistischen Vaterlandes einzutreten, bleibt eine der wichtigsten Aufgaben unserer gesamten ideologischen Arbeit. Deren erfolgreiche Lösung verlangt eine noch effektivere Nutzung aller Mittel und Formen der ideologischen Einwirkung sowie noch größere Planmäßigkeit und Zielstrebigkeit in dieser Arbeit.

(gekürzt aus „Krasnaja Swesda“)